

## „Wir lassen unser Ego vor der Tür“

**EHE UND BÜHNE:** Die Rittner Schauspielerin Christine Mayr Mayn über ihre private und berufliche Partnerschaft mit „Traumschiff“-Doc Nick Wilder

**SÜDTIROL.** Das Stück scheint wie für die beiden geschrieben: Das Ehepaar Christine Mayr Mayn und Nick Wilder ist die Traumbeziehung für die turbulente Komödie „Nächstes Jahr, gleiche Zeit“.

Mit großer Intensität, temperamentvoll und dennoch einfühlsam aufeinander eingehend, schlüpfen die Rittner Schauspielerin **Christine Mayr Mayn** (51) und der ZDF-„Traumschiff“-**Doc Nick Wilder** (60) in die Rollen von Doris und George. Wilder, eigentlich Klaus Wilder und auf der Ostseeinsel Fehmarn geboren, sowie die schöne Südtirolerin sind seit 1998 liiert, 2001 läuteten die Hochzeitsglocken. Je nach Job-Verpflichtungen – die beiden stehen oft gemeinsam vor der TV-Kamera oder auf der Bühne – lebt das Paar in

Südtirol und in seinem Haus in den Bergen Montanas. Seit Mitte November touren Mayr Mayn und Wilder erfolgreich mit der Produktion „Nächstes Jahr, gleiche Zeit“ durch Südtirol und beweisen, dass sie privat und beruflich ein eingespieltes Team sind.

**„Dolomiten“: Wie ist es für Sie, mit dem eigenen Ehemann auf der Bühne zu stehen?**

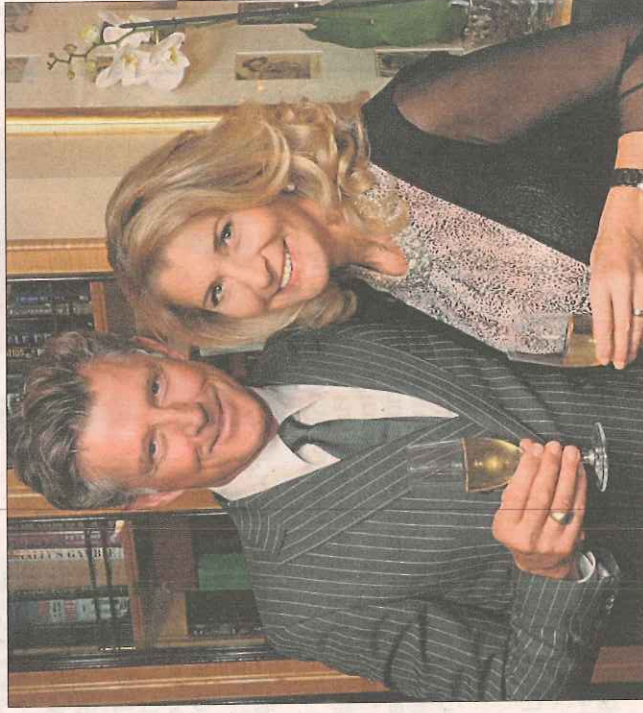
Christine Mayr Mayn: Einfach wunderbar! Gerade in diesem Zwei-Personen-Stück. „Nächstes Jahr, gleiche Zeit“ ist sehr intim, und wenn man jemanden so genau kennt, wie ich Nick kenne, ist dies natürlich von Vorteil. Man kann ganz anders miteinander umgehen und sich auch sehr intensiv mit dem Stoff auseinandersetzen. Außerdem genießen wir es, nun wieder eine Zeit lang privat und beruflich miteinander verbunden zu sein.

Denn oft genug sind wir durch unser Jobs getrennt.

**„D“: Ihre eigene Theaterkarriere startete auf Südtiroler Bühnen...**

Christine Mayr Mayn: Es ist ein schönes Gefühl, wieder in Südtirol zu spielen. Und es ist mir eine Freude und eine Ehre, das zusammen mit meinem Mann machen zu dürfen. Natürlich kommen Jugenderinnerungen hoch, und viele meiner Südtiroler Kollegen haben uns schon in Bruneck besucht. Ganz besonders freut habe ich mich, dass mein Theatervater und Regisseur **Erich Innerebner** in einer Vorstellung war. Mit ihm hat alles vor 37 Jahren bei den Rittner Sommerspielen begonnen. Er hat mir den Weg gezeigt.

**„D“: Wer ist in Ihrer Ehe der „dominante“ Teil? Überträgt sich das auf die Bühnenrollen?**



**Harmonisch:** Das Ehepaar Nick Wilder und Christine Mayr Mayn genießt die gemeinsame Zeit für das Stück „Nächstes Jahr, gleiche Zeit“.

**Christine Mayr-Mayn:** Sowohl auf der Bühne als auch in unserem Privatleben gibt es keine Dominanzen. Wir lassen unser Ego stets vor der Tür.

**„D“: Ist dies ihr Tipp für eine „gute“ Ehe?**

Christine Mayr-Mayn: Nick und ich sind unser gegenseitiger Beschützer der jeweiligen Freiheit. Unsere Beziehung ist geprägt von Vertrauen, Ehrlichkeit, Offenheit und eine tiefe Liebe zueinander. Vieles davon spiegelt sich in dem Stück „Nächstes Jahr, gleiche Zeit“ wider.

Das Stück, eine Produktion des Stadtheaters Bruneck, wird am heutigen Freitag in Sterzing sowie am Sonntag, 1. Dezember, in Neumarkt, am Dienstag, 3. Dezember, in Schlanders und am Mittwoch, 4. Dezember, in Terlan gezeigt.